## **Abschlussbericht Digitaler KIT RUN 2021**

Der erste digitale KIT RUN ist beendet. Eine spannende Zeit, mit vielen tollen Erfahrungen, super Ergebnissen und glücklichen Gewinner\*innen liegt hinter uns. Wir möchten das alles noch einmal im Schnelldurchlauf Revue passieren lassen.

Angefangen hat alles mit einer spontanen Idee während eines Meetings des Hochschulsports mit dem Buddy Programm Team. Die Frage: was können wir unseren Studierenden und Mitarbeitenden während einer weltweiten Pandemie bieten, stand dabei schon länger im Raum. Aus der vorherigen, Lauf-Challenge mit dem INTL Buddy-Programm für den guten Zweck (siehe Link), entstand die Idee einer KIT weiten, digitalen Lauf-Challenge. Stück für Stück wurde dann aus der Idee, die konkrete Planung und aus der Planung letztendlich auch die Umsetzung.

Die Informationen zur Challenge wurden per Social Media, aber auch über die Projektseite (Link) verteilt. Über Ilias konnten sich Studierende und Mitarbeitende des KIT dann für den digitalen KIT RUN 2021 anmelden. Dort stand ihnen sowohl die Auswahl zur Verfügung, ob sie als Einzelläufer\*in an der Challenge teilnehmen wollten, oder in einer Gruppe. In beiden Kategorien gab es drei Levels: Basic, Intermediate und Advanced. Damit war sowohl für Anfänger\*innen, als auch für fortgeschrittene Läufer\*innen etwas dabei. Über eine Running-App sollten die Teilnehmenden ihre Läufe ab Beginn der Challenge 4 Wochen lang tracken. Insgesamt 355 Personen meldeten sich zum KIT RUN 2021 an.

Auf dem aktuellen Stand wurden die Teilnehmenden vor allem über die Social-Media-Kanäle Instagram und Facebook sowie über Ilias und per E-Mail gehalten. So wurden beispielsweise mögliche Laufstecken, Ziele oder Videos von Läufer\*innen gepostet oder eine offene Fragerunde über die Instagram Story-Funktion abgehalten.

Den Abschluss der Challenge bot dann die Preisverleihung in der Kulturküche, bei der die glücklichen Gewinner\*innen ihre Preise vom Buddy Programm Team überreicht bekamen.

Im Nachgang wurde zudem eine Umfrage bei den Teilnehmenden durchgeführt, deren Ergebnisse analysiert und in die Planungen für kommende Projekte mitaufgenommen werden. Sehr erfreuliche und erwähnungswerte Ergebnisse dabei waren, dass der Großteil der Läufer\*innen durch die Challenge nicht nur häufiger joggen waren und auch längere Strecken unterwegs waren als sonst, sondern auch wieder regelmäßig mit dem Laufen begonnen haben. Dies galt als eines der zentralen Ziele dieser Challenge und freut uns deshalb sehr.

Wir danken allen Teilnehmenden und Mitarbeitenden für ihr Engagement und freuen uns auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt "INTL Buddy-Programm x Hochschulsport – KIT RUN 2022".

























